

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **37 (1921)**

Heft 46

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

an die Firma: Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft in Winterthur, vergeben.

**Azetylen-Diffous oder Entwicklungs-Apparate?** Unlänglich des Inkrastretens der neuen Azetylen-Verordnung, wonach die sogenannten Glockenentwicklungsapparate verboten werden, wird sich wohl mancher Apparatbesitzer die Frage stellen, ob er seinen alten Entwickler durch einen neuen Apparat ersetzen wolle, oder ob für ihn nun der Moment zur Einführung der Azetylen-Diffous-Schweißung gekommen sei.

Beide Systeme haben entschieden Vor- und Nachteile, sodaß es kaum möglich sein wird, auf die oben gestellte Frage eine allgemein gültige Antwort zu geben. Entscheidend sind einzig die speziellen Verhältnisse des in Frage kommenden Betriebes.

Azetylen-Diffous eignet sich dank seiner bequemen und sauberen Handhabung besonders für Betriebe, in denen nicht ständig geschweißt wird, wo also der Gasverbrauch nicht ein sehr bedeutender ist, während für größere Schweißereien, wo mit mehreren Brennern ständig gearbeitet wird, moderne Azetylen-Entwicklungsapparate wirtschaftlicher sind als Azetylen-Diffous, das im Preise naturgemäß höher stehen muß als Entwicklergas.

In weitaus den meisten Fällen, wo die nun nach jahrelangem Studium endlich als gefährlich erkannten und deshalb in Zukunft verbotenen kleinen Glockenentwickler noch im Betrieb sind, handelt es sich aber um kleinere Werkstätten, wo die Schweißanlage hauptsächlich zu Reparatur-Arbeiten gebraucht wird, also nicht ständig im Betrieb ist.

Für solche Werkstätten ist nun Azetylen-Diffous entschieden das Gegebene, denn gegenüber Entwicklungsapparaten bietet es folgende wichtigen Vorteile: ständige Betriebsbereitschaft, große Betriebssicherheit, keine Wartung, keine Reinigungsarbeiten, völlig reines und kaltes Gas, konstanter Druck, große Regulierfähigkeit, keine Frostgefahr, keine verunreinigten Leitungen, keine Gasverluste, kein übler Geruch, leichte Transportfähigkeit der Anlage und minimaler Platzbedarf.

Der Nachteil des höhern Preises kommt für diese Betriebe nicht sehr schwerwiegend in Betracht und wird durch die angeführten Vorteile bei weitem übermogen.

Auch der Umstand, daß zur Einführung der Azetylen-Diffous-Schweißung nur die Anschaffung eines Diffous-reduzierventils nötig ist, während Brenner und Sauerstoffreduzierventil weiter benützt werden können, spricht hier zu Gunsten von Azetylen-Diffous, denn ein neuer Azetylen-Apparat kostet heute immer noch viele Hundert Franken, eine Ausgabe, die in der gegenwärtigen Krisenzeit nicht zu unterschätzen ist.

## Literatur.

**Heimatschutz.** In einem Geleitwort zum 17. Jahrgang der Zeitschrift „Heimatschutz“ (seit 12 Jahren von Dr. J. Coulin in Basel redigiert) wird vor allem die jüngere Generation zur Mitarbeit an den Aufgaben der Schweizerischen Heimatschutz-Vereinigung aufgefordert. Die Bewegung läuft nicht von selbst, sie braucht Kräfte aus der Gegenwart heraus. Neuzzeitliche Entwicklung, sofern sie notwendig und wohl geleitet ist, wird vom Heimatschutz ebenso gern gefördert wie die Erhaltung des guten Überlieferten. Das zeigt wieder der Leitartikel im vorliegenden 1. Hefte der Zeitschrift. Architekt Professor Bernoulli äußert sich da über den Wiederaufbau von Sent; der Wettbewerb zeigt ihm das Werden eines neuen Engadiner Hauses. Gründe der Wirtschaftlichkeit und Wohnlichkeit benagen eine Reihe von Architekten vom alten Engadiner Haustyp mehr oder weniger abzuweichen, praktischer, moderner

zu disponieren als die Vordäter. Der Heimatschutz gibt solchen Ideen in Wort und Bild gerne Raum. Was hier notwendig und wohl geleitet erscheint, ist es nicht bei der Industrialisierung des Silbersees. In sachlichen Ausführungen wird auf die Schädigungen des Landschaftsbildes verwiesen, auf die soziale und politische Bedenklichkeit des ganzen Unternehmens. Die „Mitteilungen“ des Heftes geben wieder Auskunft über mannigfache Schädigungen von Seen, Tälern, Friedhöfen, aber auch von unermüdlicher Heimatschutzarbeit in der Schweiz und im Auslande.

Jedes Mitglid der Schweizerischen Heimatschutz-Vereinigung erhält die sieben Jahreshefte der Zeitschrift kostenlos. Nächste 1922 mit dem erhofften starken Mitgliederzuwachs einsehen! (Anmeldungen an die „Kontrollstelle des Heimatschutz“, in Bern.)

**Wie sollen wir bauen?** Beiträge Schweizer Architekten, herausgegeben von A. Sulzer und A. Debrunner, Architekten. Mit 339 Abbildungen und Planskizzen. — Verlag: Benteli A.-G., Bern-Bümpliz. — Preis: 12 Fr.

Wie die seinerzeit im nämlichen Verlag erschienene, auf Anregung der Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz herausgegebene Publikation „Einfache Schweizerische Wohnhäuser“ mehr die ästhetische Seite der Bautätigkeit hervorhob, so verfolgt naturgemäß die vorliegende Arbeit vor allem praktische Ziele, dies jedoch, wie wir zum vorneherein betonen möchten, durchaus nicht etwa auf Kosten des Geschmacks.

Die Bautätigkeit wird heute, trotz häufig recht fühlbaren Bedürfnisses durch Fragen wirtschaftlicher Natur stark beeinträchtigt. Diesem Übelstande zu begegnen war die Aufgabe, die sich die Verfasser der einzelnen Projekte, eine Reihe der angesehensten schweizerischen Architekten, gestellt hatten. Es ist ihnen trefflich gelungen, der Schwierigkeiten in der Form wohl durchdachter und flugberechneter Raumverteilung Herr zu werden. Der stattliche Großquart-Band bietet ein überaus reiches, von den Herausgebern sorgfältig gesichtetes Material und bildet so eine Fundgrube nicht nur für den Fachmann, sondern für jeden, der sich aus diesem oder jenem Grunde mit baulichen Fragen abgibt.

Für den Architekten, Baumeister und Bauhandwerker darf das Werk in seiner grundlegenden Bedeutung geradezu als unentbehrlich bezeichnet werden. Die kleine Ausgabe, welche mit der Anschaffung des Buches verbunden ist, fällt bei den großen Vorteilen, die es bietet, kaum in Betracht. Wir glauben daher das Werk allen Fachgenossen aufs angelegentlichste empfehlen zu dürfen.

Druck und Ausstattung sind von bemerkenswerter Sorgfalt und lassen das Buch in seiner äußern Erscheinung vorteilhaft von gewissen Auslandsprodukten abstechen.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

1190. Wer liefert Federn für Waschlammern? Offerten mit Preisangaben an G. Kohler, Holzwarenfabrik, Zullwil (Sol.).

1191. Wer hätte gut erhaltene, event. neue kombin. Hobelmaschine 500 oder 600 mm abzugeben? Offerten unter Schiffe 1191 an die Exped.

1192. Wer liefert kleine Handblasbälge nach Muster? Offerten unter Schiffe 1192 an die Exped.

**1193.** Wer liefert Bandeisen- und Halbbrundeisenbeschläge für Davoserschiffen, fertig zum Montieren zugerichtet? Offerten unter Chiffre 1193 an die Exped.

**1194.** Wer liefert Schotter-Bagger mit Brecher und Sortieranlage? Offerten mit Angabe der Leistungsfähigkeit der Maschinen unter Chiffre 1194 an die Exped.

**1195.** Wer liefert Viertelhölzchen, zugeschnitten, 38x38 mm, 120 mm lang, in Ahornholz; Viertel-Buchenstäbe 25x25 mm, zugeschnitten und 50-100 cm lang, gesund und trocken? Offerten unter Chiffre 1195 an die Exped.

**1196.** Wer liefert 1 Benzinmotor 6 PS und 1 dito 4 PS, neu, transportabel oder ganz leichtes Modell, stehend? Offerten unter Chiffre 1196 an die Exped.

**1197.** Wer hat abzugeben Bandsäge für Fuß- und Handbetrieb, sowie eine solche für Kraftbetrieb, neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre 1197 an die Exped.

**1198.** Wer verzinkt größere Platten galvanisch oder durch Spritzverfahren? Offerten unter Chiffre 1198 an die Exped.

**1199.** Wer liefert Tannenholz zu Möbel, maschinenfertig nach Zeichnung? Offerten unter Chiffre 1199 an die Exped.

**1200.** Wer fabriziert eiserne Gerüstträger? Offerten unter Chiffre 1200 an die Exped.

**1.** Wer hat gebrauchte, eiserne Pferdetruppen mit Rausen (System Linde) abzugeben? Offerten an N. Sauer, Baubureau, Zollikon.

**2.** Wer liefert Küblerwaren? Offerten an J. Gabriel, mech. Wagnerei, Sempach (Luzern).

**3.** Wer liefert gebrauchtes Rundeisen, zirka 1,50 lang und 30 mm Durchmesser, event. Eisenrohre? Offerten unter Chiffre B 3 an die Exped.

**4.** Auf einem durch Risse durchlässig gewordenen „Ballandaboden“ über arm. Beton (ca. 35 m<sup>2</sup>) soll ein wasserdichter, rissfreier Belag erstellt werden, der durch einen Bitumpine-Battenrost geschützt, also nicht direkt begangen wird. Offerten an H. Schær, Baumeister, Gstaad M. O. B.

**5.** Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge, 800 mm Rollendurchmesser, wenn möglich System „Landquart“, und eine Kehlmaschine mit unterem Antrieb? Offerten unter Chiffre 5 an die Exped.

**6.** Wer hätte abzugeben gebrauchte oder neue Hobelmesserschleifmaschine? Offerten mit Angabe von Fabrikat und Preis unter Chiffre 6 an die Exped.

**7.** Wer hat abzugeben 1 Blechabtantmaschine, Nutzlänge wenigstens 1000x2 mm? Offerten an H. Käber, mech. Schlosserei, Ragaz.

**8.** Wer hätte 1 Paar gebrauchte, noch gut erhaltene Radsäge, 60 cm Spurweite und ca. 30 cm Radhöhe abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Josef Rügg, Sägerei, Ruzwil (Luz.).

**9.** Wer liefert Verputzhölbel, gebrauchsfertig, aus Eisenholz, schwerere Holzsorte; Glaspapier oder anderes Putzmaterial zum Verputzen von Stielwaren; Draht zum Binden von Reiszwellen? Offerten unter Chiffre 9 an die Exped.

**10.** Wer liefert Schnitt- und Prägwerkzeuge; gebrauchte oder neue Schleifscheiben aus Holz mit Leder aufgezogen; gebrauchte, gut erhaltene Spindel- oder Friktionspresse, Spindeldurchmesser 80-100 mm? Offerten unter Chiffre 10 an die Exped.

**11.** Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Vollgatter von 45-60 cm Durchlaß abzugeben? Offerten unter Chiffre 11 an die Exped.

Auf Frage **1142.** Tischkreissägen mit verstellbarem Tisch, sowie Bandsägen von 600-1000 mm Rollendurchmesser liefert die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage **1150.** Nägelunterlagen, sogenannte Riffenschoner zum Vernageln von Riffen liefern Arnold Karli & Cie., Eisenwaren, Zürich, Zimmatstraße 117.

Auf Frage **1152.** Bandsägen mit Holzstuhlung, Kreissägenlager und -blätter, sowie fertige Brennholzkreissägen, ferner Bandsägenblätter liefert die Firma Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage **1152.** Bandsägen, Kreissägenlager und Brennholzfräsen liefert S. Müller-Schneider, Frutigen.

Auf Frage **1152.** Bandsägen mit Holzstuhlung erstellt E. Christen, mech. Wagnerei, Wädenschwend bei Riedwil (Bern).

Auf Frage **1052.** Die A.-G. Olma Landquart Maschinenfabrik Olten liefert Bandsägen mit Holzstuhlung; Lager und Kreissägen für Brennholzfräsen; fertige Brennholzfräsen und Bandsägenblätter.

Auf Frage **1154.** Kettenzug mit 4 Tonnen Tragkraft liefert auch mietweise: Joseph Wormser, Zürich.

Auf Frage **1154.** Kettenzüge sowie Ketten liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baummaschinen A.-G. in Zürich, Seidengasse 16.

Auf Frage **1155.** Abspühleinrichtungen fabrizieren Metallwerke A.-G., Suhr-Aarau.

Auf Frage **1155.** Abwasch- und Abspühl-Einrichtungen fabriziert J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage **1162.** Hobelmesserschleifmaschinen haben abzugeben: Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage **1162.** Messerschleifmaschinen liefert S. Müller-Schneider, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen.

Auf Frage **1162.** Hobelmesserschleifmaschinen liefert Ernst A. Rueger, Holzbearbeitungsmaschinen, Basel 1.

Auf Frage **1162.** Die A.-G. Olma Landquart Maschinenfabrik Olten liefert Hobelmesserschleifmaschinen in verschiedenen Ausführungen.

Auf Frage **1162.** Hobelmesserschleifmaschinen liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baummaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage **1162.** Die Maschinenfabrik vorm. Holzschetter & Hegi, Manessestraße 190, Zürich 3, hat Hobelmesserschleifmaschinen abzugeben.

Auf Frage **1162.** Neue Hobelmesserschleifmaschinen, 500 und 600 mm, auf Holzgestell, liefert Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage **1162.** Neue Hobelmesserschleifmaschinen, 600 und 800 mm Schleiflänge, auf Holzgestell, liefert die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage **1163.** Neue Bandsägen, 600-1000 mm Rollendurchmesser, sowie Hobelmaschinen von 300-800 mm Hobelbreite liefert die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage **1163.** Universalbandsägen sowie Hobelmaschinen liefern Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage **1163.** Universal-Bandsägen kombiniert mit Hobelmaschine liefert die „Rubag“ A.-G., Zürich 1, Seidengasse 16.

**Kanderner**

# Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern (General-Vertretung für die Schweiz).

<p><b>Prima Schiffskitt</b> <b>Dachpappe</b> <b>Falzbaupappe,</b> für dunstsichere Decken und zur Isolierung feuchter Wände</p>	<p><b>Asphalt-Röhren-Kitt</b> <b>Schlackenwolle</b> <i>Falzbautafeln „Globus“</i></p>
---	---



vormals  
**KOCH & CIE** E. Baumberger & Koch  
2247 a Asphalt- und Betonbaugeschäft, **BASEL.**

# Werkzeug - Maschinen

aller Art 1906



**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Wels :: Zürich**  
**Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.**

**Antworten.**  
Auf Frage **1136.** Bandsägenrollen, 900 mm Rollendurchmesser, hat abzugeben die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen.



Auf Frage 1163. Universal-Maschinen liefert S. Müller-Schneider, Frutigen.

Auf Frage 1163. Die A.-G. Olma Landquartermaschinenfabrik Olten liefert Bandsägen, kombiniert mit Rehl- und Bohrmaschine und Kreisfräse und kombin. Abriht-Dickhobelmaschinen.

Auf Frage 1163. Universalbandfräse mit angebauntem Elektromotor und kombin. Hobelmaschine liefert Wilh. Frion, Untere Rebgasse 27, Basel.

Auf Frage 1163. Hobelmaschinen und Universalmaschinen liefert Ernst A. Rueger, Basel 1.

Auf Frage 1163. Universal-Bandsägen als auch kombin. Hobelmaschinen liefert die Firma Fischer & Siffert, Basel 1. Verlangen Sie Offerte.

Auf Frage 1166. Zementrohrmodelle, 80 und 100 cm, liefert die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 1167. Arbeiter-Wascheinrichtungen liefern die Gebrüder Lincke A.-G., Zürich.

Auf Frage 1168. Komb. Hobelmaschinen und Transmissionsen liefert die Maschinenfabrik vormals Holzschleiter & Pegi, Manessestrasse 190, Zürich 3.

Auf Frage 1168. Komb. Abriht- und Dickhobelmaschinen liefert die Firma Fischer & Siffert, Basel 1.

Auf Frage 1168. Die A.-G. Olma Landquartermaschinenfabrik Olten liefert kombinierte Abriht-Dickhobelmaschinen und Transmissionssteile.

Auf Frage 1168. Komb. Hobelmaschine sowie Transmission und Hängelager liefert Wilh. Frion, Basel, Unt. Rebgasse 27.

Auf Frage 1168. Neue kombin. Abriht- und Dickhobelmaschinen, 450 und 600 mm breit. Transmissionsen, Hängelager etc. liefert die Maschinenfabrik Kauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage 1168. Transmissionssteile, gebraucht, liefern die Gebrüder Lincke A.-G., Zürich.

Auf Frage 1171. Wenden Sie sich an die Eisen- und Stahlwerke Dehler & Cie. A.-G., Zweigbureau Zürich, Zürich 6.

Auf Frage 1171. Neue oder gebrauchte Beton-Mischmaschinen für maschinellen Antrieb liefert die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 1171. Fahrbare Betonmischmaschinen, neu und gebraucht, liefert Joseph Wormser, Zürich.

Auf Frage 1184. Kühlrichtungen liefert die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 1186. Einen gebrauchten Niederdruck-Dampfkeffel für Sägespänefeuerung haben Gebrüder Lincke A.-G. in Zürich abzugeben.

Auf Frage 1188. Kabel wie Steck-Kontakte liefert J. Bucher, mech. Werkstätten, Mettmensletten (Zürich).

## Submissions- und Stellen-Anzeiger.

**Eidgenossenschaft. Zimmer- und Schreinerarbeiten im Postgebäude an der Zentralbahnstrasse in Basel.** Pläne etc. im Baubureau im Telephonverwaltungsgebäude (Zimmer 63) Rheinsprung 18 in Basel. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zentralbahnstrasse Basel“ bis 18. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Eidgenossenschaft. Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser- u. Malerarbeiten zu einem Zollgebäude in Rafz-Votstetten.** Pläne etc. bei der eidg. Bauprüfung in Zürich, Clausiusstr. 37. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Rafz-Votstetten“ bis 20. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Chemins de fer fédéraux, 1<sup>er</sup> arrondissement. Maçonnerie, charpente, menuiserie, gypserie et peinture pour la transformation de l'immeuble Colombo, à Puidoux, en bâtiment d'habitation pour le personnel de la sous-station électrique de Puidoux.** Plans, etc. au bureau N° 74 du bâtiment d'admin. N° 1 (Razude), à Lausanne. Offres portant la mention „Bâtiment d'habitation à Puidoux“ à la Direction du 1<sup>er</sup> arrond., à Lausanne, pour le 25 février.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten, Boden- und Wandbeläge, sanitäre Installationen und Warmwasserheizungsanlage für das Aufnahmegebäude auf der Station Oberrieden.** Notstandsarbeiten. Pläne etc. im Hochbaubureau des Oberingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich 4. Angebote mit Aufschrift „Aufnahmegebäude Oberrieden“ bis 27. Februar (für die Installationen und die Heizungsanlage bis 4. März) an die Kreisdirektion III in Zürich.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis IV. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- u. Verputzarbeiten für ein Wohngebäude II in Schwilen.** Pläne etc. im Bureau 208 des Verwaltungsgebäudes in St. Gallen und im Bureau des Bahnhofsvorstandes in Schwilen. Angebote mit Aufschrift „Wohngebäude II in Schwilen“ bis 26. Februar an die Kreisdirektion IV in St. Gallen.

**Zürich. Neubau der Zürcher Kantonalbank in Schlieren. Gipser-, Glaser- und Schlosserarbeiten, Holz-Talonien-laden, sanitäre und elektrische Installationen.** Pläne etc. im Baubureau, Dreikönigstrasse 10 in Zürich. Offerten bis 27. Febr. an das Präsidium der Zürcher Kantonalbank in Zürich.

**Zürich. Wohnbauoffenschaft des christl.-sozialen Kartells Winterthur. Doppelmischerfamilienhaus an der Langgasse. Bodenplattenbelege, Eisenlieferung, Kunststeinhauer-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser-, Glaser- u. Schreinerarbeiten, Beschlägellieferung, Schmied- und Schlosserarbeiten, sanitäre Installationen, elektr. Lichtinstallation, Maler- und Tapezierarbeiten.** Pläne etc. im Architekturbureau Fritschli & Zangger, Münzgasse Nr. 1, Winterthur. Eingaben bis 18. Febr. an die Bauleitung Fritschli & Zangger.

**Zürich. Gemeinde Dinwil. Wasserversorgung Hadlikon. Zuleitung von der Quellenfassung zum Reservoir, zirka 1300 m, Grabarbeiten und Gufrohrleitung 60 mm nebst verschiedenen Nebenarbeiten, Reservoir 200 event. 300 m<sup>3</sup> mit zwei Kammern. Erd-, Maurer- und Schlosserarbeiten, Normaturen, Entleerungsleitung etc., Hauptleitung (von Rollmaterial), Grabarbeit ca. 4300 m, Gufrohren 150—40 mm, ca. 4300 m, ca. 29 Muffenschieber und ca. 28 Ueberflurhydranten.** Pläne etc. bei Pfister-Senn in Hadlikon und auf dem Vermessungsbureau G. Meier in Wehikon. Ummeldungen zur Begehung der Baustelle auf dem Bureau der Weberei Hadlikon. Offerten bis 18. Febr. an Präsident Joh. Pfister-Senn in Hadlikon.

**Zürich. Wasserforporation Warth. Grabenarbeit ca. 150 m, Gufrohrleitung 60 mm ca. 150 m.** Offerten bis 20. Febr. an Präsident Josef Baumli. Auskunft daselbst.

**Bern. Vereinigte Schützengesellschaften in Spiez. Neubau des Schützenstandes in Gösigen. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schreinerarbeiten.** Auskunft etc. im Bautenbureau Steiner & Ott in Spiez. Offerten bis 20. Februar an Herrn Nieder, Präsident der Baukommission.

**Bern. Schulgemeinde Neuhaus-Dahlenberg. Erstellung einer eisernen Brunnenleitung, Länge 60 m, eines Zement-Brunnenrotes, ca. 1 m Hohlraum und einer Ablaufleitung in Zementrohren, zirka 30 m Länge.** Offerten bis 20. Februar an den Präsidenten der Schulkommission, Ernst Siegenthaler, Landwirt, Wydenbach, Dahlenberg.

**Bern. Neubau Emil Weber-Balmain in Brüttelen. Maurer-, Zimmermanns- und Dackerarbeiten, Installation der elektr. Lichtleitung.** Eingaben bis 25. Febr. an Obigen. Pläne etc. daselbst.

**Luzern. Christlich-soziale Bauwissenschaftlichen Emmenlittan. Erstellung von 6 Dreifamilienhäusern.** (Konkurrenz unter den im Kanton Luzern niedergelassenen Bauhandwerkern). Erd-, Maurer-, Zimmer-, Glaser-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen. Pläne etc. bei der Bauleitung, Fr. Felder, Architekturbureau, Waldstätterstr. 29, Luzern. Offerten bis 20. Februar an den Präsidenten der Baukommission, Jean Grueter, Feldheim, Emmenbrücke.

**Uri. Gemeinde Erstfeld. Wasserleitung in den Langmatten.** Offerten mit Aufschrift „Langmatten-Wasserleitung“ bis 20. Februar an die Gemeindefanzlei. Näheres daselbst.

**Freiburg. Wasser- und Versorgungsanlage in Salvenach. Quellenfassungen, Sammelbassin 100 m<sup>3</sup>, Hauptrohrnetz aus Gufrohren (Ghotex) 3830 m, Kal. 180—75 mm, Formstücke, Schieber, 29 Hydranten, Reservoir aus Eisenbeton 500 m<sup>3</sup>, Grabarbeiten 4430 m, Zu- und Hausleitungen. (Notstandsarbeit). Pläne etc. vom 7. Februar an bei Posthalter Alf. Benninger. Offerten mit Aufschrift „Wasser- und Versorgungsanlage“ bis 21. Febr. an Ammann Leicht.**

**Baselland. Basellandschaftliche Ueberlandbahn Murtens-Pratteln. Eisenkonstruktionsarbeiten (ohne die Lieferung der Masten) für die Masten-Ansleger, Warnungstafeln und Hektometerzeiger.** Zeichnungen etc. bei der Bauleitung, Verwaltung der Basler Straßenbahnen, Bahningenieur, Klaragraben 55 (Parterre) in Basel. Offerten bis 18. Februar, vorm. 11 Uhr, an die Direktion der Basler Straßenbahnen.

**St. Gallen. Sockel-Kunststeinarbeiten, Eisenlieferung und Konstruktions-Schlosserarbeiten für die Unterstation Blumenbergstrasse in St. Gallen.** Zeichnungen etc. im techn. Bureau des Hochbauamtes (Amtshaus, Neugasse Nr. 1, Zimmer Nr. 58) je von 10—12 und 2—4 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Unterstation Blumenbergstrasse“ und der Bezeichnung der Arbeitsgattung bis 18. Februar, vorm. 11 Uhr, an den Vorstand der Bauverwaltung.

**St. Gallen. Neubau des Operationshauses im Kantonsspital St. Gallen. Maler- und Tapezierarbeiten, Zufahrtstrassen.** Pläne etc. je von 10—12 und 3—5 Uhr auf dem Kantonsbauamt (Zimmer Nr. 90 im Regierungsgebäude) in St. Gallen. Offerten mit Aufschrift „Kantonsspital-Operationshaus“ bis 23. Februar, abends 6 Uhr, an das kant. Departement des Innern in St. Gallen.